



ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.

**Fachorganisation der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit
in Baden-Württemberg**

www.agjf.de





Wer wir sind

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF) wurde 1973 als öffentlich anerkannter Zusammenschluss von freien und öffentlichen Trägern der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg gegründet.

Als Vertretung für mehr als 1000 Einrichtungen fördern wir die Offene Kinder- und Jugendarbeit durch politische Vertretung und fachliche Entwicklung.

Zur AGJF gehören etwa 200 Mitglieder. Sie setzen sich zusammen aus Trägervereinen, Städten und Gemeinden, Stadt- und Kreisjugendringen, Kirchlichen Trägern, Stiftungen und Wohlfahrtsverbänden sowie Dachverbänden auf Kreisebene.

Alle Mitglieder betreiben Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wie Jugendhäuser, Jugendtreffs, Spielmobile sowie Jugendfarmen und Aktivspielplätze.

Wofür wir stehen

Unser Leitziel: Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist in jeder Stadt und Gemeinde ein selbstverständlicher Bestandteil der kommunalen Infrastruktur.

Landespolitik Baden-Württemberg

- Interessensvertretung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Absicherung der Rahmenbedingungen

LAGO
Landesarbeitsgemeinschaft
Offene Jugendbildung Baden-Württemberg

AGJF ARBEITSGEMEINSCHAFT
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
Baden-Württemberg e.V.

- » aktuelle Fragestellungen
- » Fachdiskussionen
- » Mitgestaltung der Arbeit in der AGJF

- » Service
- » Beratung
- » Projekte
- » Fortbildungen
- » Specials für Mitglieder

AGJF Mitglieder und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg

Was wir tun

Wir vertreten Interessen

Die AGJF ist Mitglied der LAGO (Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung B-W e.V.). Gemeinsam mit den Partnerorganisationen ist es unser Ziel, die Interessen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu bündeln, gegenüber der Politik zu vertreten und in der Öffentlichkeit darzustellen.

Direkte Gesprächspartnerin der Landesregierung und des Landtags ist die LAGO. Sie ist der „politische Arm“ der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Mitglied in allen relevanten Gremien des Landes, wie beispielsweise im Landesjugendkuratorium, das die Landesregierung in allen Fragen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen berät. Die AGJF arbeitet im Vorstand der LAGO maßgeblich mit und bestimmt dadurch gemeinsam mit den anderen LAGO-Mitgliedern die politischen Aktivitäten für die Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Direkt vertreten ist die AGJF nach wie vor im Landesjugendhilfeausschuss und im Kuratorium Jugendnetz. Auch hier kooperiert sie eng mit ihren Partnern in der LAGO und aus den anderen Feldern der Kinder- und Jugendarbeit. Über diese Strukturen nimmt die AGJF Einfluss auf die Rahmenbedingungen und transportiert aktuelle Fragestellungen aus der Praxis in die Politik und die Fachöffentlichkeit.

Für unsere Mitglieder bieten wir fachpolitische Unterstützung bei der Kommunikation mit Entscheidungsträger*innen vor Ort. Damit tragen wir zu optimalen Rahmenbedingungen und zur

Akzeptanz der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bei. Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit fördert die AGJF eine positive öffentliche Wahrnehmung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Wir bieten Service

Die AGJF ist Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wir beraten zu Themen wie Finanzierung, Projektförderung, Rechtsfragen, Konzeption, GEMA, geschlechtsspezifische Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung... Ausführliche und aktuelle Informationen erhalten unsere Mitglieder, die Einrichtungen vor Ort und Mitarbeiter*innen regelmäßig durch den AGJF Newsletter und auf www.agjf.de.

Fortbildungen/Fachtagungen

Die AGJF führt eine intensive Fachdebatte mit den Fachkräften, den Trägern und anderen Landesorganisationen im ganzen Bundesgebiet. Ein zentraler Ort dafür war in den letzten Jahren die „Jahrestagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“. Bei der zweitägigen Fortbildung arbeiten Fachkräfte aus ganz Baden-Württemberg intensiv zu aktuellen Themen und Entwicklungen der OKJA. Die Tagung hat einen hohen Praxisbezug und bietet gleichzeitig Raum für theoretische Diskurse. Darüber hinaus bietet die AGJF – häufig in Zusammenarbeit mit der Akademie der Jugendarbeit – weitere Fortbildungen in Form von Fachtagen, Seminaren oder Konferenzen an.

Projekte

Fester Bestandteil der Arbeit der AGJF ist die Durchführung von Projekten in unterschiedlichen Themenfeldern. Wir unterstützen die lokale Praxis darin, mit neuen Ideen und Methoden in neuen und in bekannten Themenbereichen zu experimentieren.

Ein Beispiel ist das Förderprogramm **„Integrationsoffensive Baden-Württemberg“** für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit zur Integration von Mädchen und Jungen mit unterschiedlicher Herkunft in Baden-Württemberg. Sie unterstützt Träger sowohl finanziell als auch mit fachlicher Beratung und interkultureller Qualifizierung. www.integrationsoffensive.de

Mit dem Projekt **„Kein Tag wie jeder Andere“** fördert die AGJF den Fachkräfte-Nachwuchs in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Bei Hochschul- und Berufsmessen informieren wir über das Berufsfeld, die persönlichen Chancen im Arbeitsfeld sowie die Struktur der OKJA. Darüber hinaus kümmern wir uns gemeinsam mit den Hochschulen darum, dass sich das Studienangebot für die Offene Kinder- und Jugendarbeit verbessert. www.kein-tag-wie-jeder-andere.com

Immer wieder führt die AGJF Projekte im Themenfeld politische Bildung bzw. demokratische Haltung durch. Das Projekt **„Rückgrat beweisen“** – gemeinsam mit sechs weiteren Partnern aus dem ganzen Bundesgebiet – hat Methoden und Konzepte zur so genannten „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ entwickelt. Neu gestartet ist ein Projekt **„Demokrat*innen von Anfang an“** zur demokratischen Haltung von jungen Geflüchteten. Die aktuellen Projekte finden sich jeweils unter www.agjf.de/index.php/projekte.html



Arbeitshilfen

Die AGJF veröffentlicht - online wie auch als Printversion - Arbeitshilfen, die die praktische Arbeit in den Einrichtungen erleichtern. Die Themen sind vielfältig: rechtliche Grundlagen zur Schankerlaubnis und Steuerpflicht beim Getränkeverkauf, konkrete Empfehlungen zu Rahmenbedingungen und Strukturqualität in der OKJA oder die Broschüre „Grundsätze und Leistungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“, die das Arbeitsfeld mit seinen Inhalten, Methoden und Wirkungsweisen übersichtlich und strukturiert darstellt.

„Specials“ für Mitglieder

sind Angebote, die in ganz unterschiedlichen Bereichen finanzielle Vergünstigungen bieten – unsere besondere Serviceleistung nur für AGJF Mitglieder.

Zu den Specials gehören:

- » eine zusätzliche Vergünstigung von 20 % beim GEMA Tarif „WR-KJA“ für die Musiknutzung im Jugendhaus
- » der MPLC- Rahmenvertrag zum Erwerb von Filmrechten für die öffentliche Aufführung
- » ein Preisnachlass von 50,--€ bei der Buchung einer Veranstaltung bei der Akademie der Jugendarbeit im Format „Akademie mobil“.
- » ein Rabatt von 10 % beim Abschluss einer Vereinshaftpflichtversicherung der Bernhard Assekuranz, dem Servicepartner der AGJF für den Bereich Versicherungen im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- » das kostenlose Abonnement der Zeitschrift „Offene Jugendarbeit“ für unsere Mitglieder und ihre Einrichtungen



